

„Kipppunkte“

Kipppunkte als kritische Schwellenwerte, jenseits derer sich ein System umorganisiert, bilden seit einiger Zeit einen wichtigen Bezugspunkt in Debatten um den globalen bzw. planetaren Wandel. Gerade in der Erdsystem-, Klimasystem- und *Hazard*-Forschung wird häufig mit diesem Begriff operiert. Auch Sozialwissenschaftler*innen interessieren sich zunehmend für Kipppunkte. Dies ist unter anderem auch als Reaktion auf verschiedene politische, ökonomische, soziale und ökologische Entwicklungen zu verstehen, die relativ gefestigte Demokratien wie die USA, Deutschland, Italien und Indien in ihren Grundfesten erschüttern und als Zeichen einer illiberalen bzw. autoritären Wende im Lichte multipler Krisen gedeutet werden können. Kipppunkte werden in der Forschung im Kontext der notwendigen Großen Transformation zur Nachhaltigkeit aber auch als positive „Game-Changer-Momente“ diskutiert. Beispiele hier wären der Desinvestitionen im Bereich fossiler Energieträger oder ein kulturell-normativer Wandel im Bereich des Ernährungssystems.

Die diesjährige GIB Lecture Series soll auf Kipppunkte in Gesellschaft-Umwelt-Systemen fokussieren, diese diskutieren und kritisch hinterfragen. Was sind zentrale Kipppunktthemen in unterschiedlichen wissenschaftlichen Feldern? Mit welchem unterschiedlichem Verständnis von Systemen, Skalen und Zeithorizonten arbeiten Wissenschaftler*innen? Wie können wir in Bezug auf die Kipppunktdebatte zentrale Begriffe wie „Kausalität“, „(Ir-)reversibilität“ und „Agency“ denken und welche Unterschiede gibt es hier zwischen stärker natur- und stärker sozialwissenschaftlich geprägten Perspektiven? Welche politischen Konsequenzen ergeben sich aus der Beschäftigung mit unterschiedlichen Kipppunkten? Wie kann die Wissenschaft dazu beitragen, positiven Kipppunktdynamiken zum Auftrieb verhelfen?

05.11.2024

4.15–5.45 p.m.

H6 (Geo II)

Tipping points and cascading transitions in the Earth's climate system

Dr. Nico Wunderling

(Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung)

10.12.2024

4.15–5.45 p.m.

H6 (Geo II)

“I’ll have what she’s having” – social tipping points in sustainable food consumer behaviour:

The concept and the case of the Danish transition

Prof. Dr. Jessica Aschemann-Witzel

(Department of Management, Aarhus University)

14.01.2025

4.15–5.45 p.m.

H6 (Geo II)

Social tipping dynamics in a world constrained by conflicting interests

Prof. Dr. Ilona M. Otto

(Wegener Center für Klima und Globalen Wandel, Universität Graz)

04.02.2025

4.15–5.45 p.m.

H6 (Geo II)

Planetare Zukunft und autoritäre Blockaden

Dr. Daniel Mullis

(Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt a. M.)

